

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Handelsregister des Königl. Amtsgerichts in Minden.

Bei der unter Nr. 429 des Handelsregisters Abteilung A eingetragene Firma

J. E. C. Bruns' Verlag in Minden hat am 6. Januar 1909 folgende Eintragung stattgefunden:

Nachdem der bisherige Firmeninhaber Budereibesitzer Friedrich Gustav Bruns zu Minden verstorben, wird das Geschäft von dem Kaufmann Julius Bruns und dem Kaufmann Max Bruns, beide zu Minden, fortgesetzt in offener Handelsgesellschaft seit 23. Dezember 1908.

Zur Vertretung der Gesellschaft sind beide Gesellschafter einzeln ermächtigt.

Aufgebot.

Der Rechtsanwalt Dr. Walter Müller in Leipzig hat als Nachlassverwalter des am 13. März 1908 in Leipzig verstorbenen Verlagsbuchhändlers Woldemar Albert Müller das Aufgebot der Nachlassgläubiger beantragt. Demgemäß werden alle diejenigen, denen eine Forderung an den Nachlass des genannten Erblassers zusteht, hierdurch aufgefordert, ihre Forderungen bei dem unterzeichneten Gerichte spätestens in dem Aufgebotstermine, der auf Sonnabend, den 30. Januar 1909, vormittags 11 Uhr, anberaumt wird, anzumelden: die Nachlassgläubiger, die sich nicht melden, können unbeschadet des Rechtes, vor den Verbindlichkeiten aus Pflichtteilsrechten, Vermächtnissen und Auflagen berücksichtigt zu werden, von den Erben nur insoweit Befriedigung verlangen, als sich nach Befriedigung der nicht ausgeschlossenen Gläubiger noch ein Überschuss ergibt, auch haftet jeder Erbe nach der Teilung des Nachlasses nur für den seinem Erbteil entsprechenden Teil der Verbindlichkeit. Die Anmeldung hat die Angabe des Gegenstandes und des Grundes der Forderung zu enthalten. Urkundliche Beweisstücke sind in Urschrift oder in Abschrift beizufügen.

Leipzig, den 3. Dezember 1908.

Königliches Amtsgericht, Abt. II A¹.

(Leiziger Zeitung Nr. 11, v. 25. Jan. 1909.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Dem verehrl. Gesamtbuchhandel erlauben wir uns höflichst anzuzeigen, daß wir unter der handelsgerichtlich eingetragenen Firma

**Verlagsanstalt für Farben-Photographie
Weller & Hüttich**

in Berlin SW. 61, Tempelhofer Ufer 8, eine Verlagsbuchhandlung begründeten.

Herr Carl Enobloch hatte die Güte, unsere Leipziger Vertretung zu übernehmen.

Bezüglich unseres ersten Verlagsunternehmens machen wir noch ganz besonders auf unsere Anzeige auf S. 720/21 dieser Nummer aufmerksam und empfehlen uns

Verlagsanstalt für Farben-Photographie
Weller & Hüttich.

Berlin SW. 61, Tempelhofer Ufer 8, am 15. Januar 1909.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

Hamhurg, 14. Januar 1909.

Aus dem Hauskunstverlag in Lissa gingen in meinen Verlag über:

Bosselt, Ueber die Kunst der Medaille (1905.)

Plehn, Der Smyrnateppich (1905.)

Liebhauerkünste, Zeitschrift für häusliche Kunst.

Malvorlagen. I/II Sammlung.

Die Auslieferung erfolgt, wie bisher, durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig.

Hochachtungsvoll
Fr. W. Thaden.

Von dem früheren Verlage Hans Schultze-Dresden gingen die Restvorräte nachstehender 2 Werke aus dem Besitz Carl Köhler-Leipzig in unseren Verlag über:

Shaler, Elementarbuch der Geologie für Anfänger. (1903.) Br. M. 3.60 ord.

Lachmann, Reptilien und Amphibien Deutschlands. (1890.) (Früher Verlag Paul Hüttig-Berlin.) Br. M. 4.50 ord.

Bestellungen bitten jetzt an uns zu richten.
Stuttgart, Januar 1909.

Franckh'sche Verlagshandlung.

Von Herrn Dr. Heinrich Hothky in Pasing übernahm ich aus seinem Selbstverlag:

Leben

Ein Blatt für denkende Menschen

Ich werde demnächst ein Rundschreiben darüber versenden; Fortsetzung und die bis jetzt erschienenen Bde. 1—4 (1905/08) bitte ich künftig von mir verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Heilbronn, 12. Januar 1909.

Eugen Salzer.

Verkaufsanträge.

In großer Stadt Schleswig-Holsteins ist eine gutgehende Sortimentsbuchhandlung für ca. 20000 M. käuflich zu haben, gleichzeitig kann ein kleiner, aber sehr rentabler Schulbuchverlag für 10000 M. mit erworben werden.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau 10. **Carl Schulz.**

Ich biete an:

Buch- und Papierhandlung

mit Buchbinderei in Mittelstadt der Provinz Posen. Kaufpreis ca. 30 000 M. bei 16—20 000 M. Anzahlung. Gef. Angebote unter C. H. 11.

Leipzig. **f. Volckmar.**

Glänzende Existenz!

And. Unternehmungen halber soll eine seit 9 Jahren bestehende

Kunst- u. Papierhandlung,

an allererster Lage einer nordd. Grossstadt befindl., m. ff. Kundschr., mod. Lager u. eleg. Inventar, f. d. fest. Preis von

M. 28 000.—

verkauft werden. Reingewinn M. 6500.— p. a. Umsatz u. Verdienst i. dch. geeign. Massn. unschw. z. verdopp. Ang. Existenz f. tatkräft. Herrn. Selbstrefl. erf. Näheres u. H. 249 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Bekannte Zeitschrift, 40000 Abonnenten, ist für ca. 150 000 M. käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt
Breslau 10. **Carl Schulz.**

In mitteldeutscher Grossstadt ist ein solides angesehenes Sortiment zu verkaufen. Es wollen sich nur Käufer melden, denen über 50 000 M. zur Verfügung stehen. Gef. Angebote erbeten u. R. Z. 117 an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Ich biete an:

Kunsthandlung

in Grossstadt Norddeutschlands. Reingewinn 6500 M. Kaufpreis 28 000 M. bei 15 000 M. Anzahlung. Angebote unter C. D. 12.

Leipzig. **f. Volckmar.**

In mitteldeutscher Universitätsstadt ist eine Sortimentsbuchhandlung für ca. 17 000 M. käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt
Breslau 10. **Carl Schulz.**

Zeitschrift f. Küche u. Hauswirtschaft

seit 7 Jahren erfolgreich betrieben, ist wegen Krankheit des Besitzers abzugeben.

Gefl. Angebote an Herrn Otto Maier G. m. b. H., Leipzig.

Kaufgesuche.

Sortimentsbuchhandlungen werden zu kaufen gesucht.

Angebote erbittet
Breslau 10. **Carl Schulz.**